



1. Bebauungsplanänderung

Bebauungsplan

**„Am Kirchenweg/Auf dem
Wasserfall“**

Karlsbad-Mutschelbach

Satzungsbeschluss: 14.06.1976

Genehmigung: 13.01.1978

Rechtskraft: 03.02.1978

Landratsamt Karlsruhe

Baurechtsamt

13.1.1978/6

7500 Karlsruhe 1, den
Postfach 4129
Schloßplatz 19 · Telefon (0721) 162-1
Telex-Nr. 7826992
Sachbearbeiter Durchwahl 162- 386

7520 Bruchsal, den
Schloß Nordflügel · Telefon (07251) 74-1
Telex-Nr. 7826992
Sachbearbeiter Durchwahl 74-

Landratsamt · Postfach 4129 · 7500 Karlsruhe 1

An das
Bürgermeisteramt
7516 Karlsbad

Bürgermeisteramt Karlsbad						
Eing.: 20. JAN. 1978						
BM	1	2	3	4	5	R
	6	7	8	9		U
OV	A	I	L	M	S	K
11	A	I	L	M	S	AL

Sprechstunden:
Dienstags von 8-12 Uhr und von 14-16 Uhr
Donnerstags von 8-12 Uhr und von 14-17 Uhr

Zahlungen an Kreiskasse Karlsruhe:
Konten bei Bankleitzahl Konto-Nr.
Postscheckamt Karlsruhe 660 100 75 4370-758
Badische Kommunale Landesbank Karlsruhe 660 500 00 6732
Bezirkssparkasse Bretten 663 512 38 05044508
Bezirkssparkasse Bruchsal 663 500 36 00-404848
Bezirkssparkasse Ettlingen 660 512 20 1040237

Az.: VII. Ku/Jar

(Bei Antwortschreiben bitte angeben)

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Betr.: Genehmigung der Bebauungsplanänderung "Am Kirchenweg auf den Wasserfall"

Anlage: 1 Doppelschrift
1 Planfertigung

Die durch Beschluß des Gemeinderates vom 14.6.1976 beschlossene Bebauungsplanänderung wird hiermit nach § 11 BBauG

g e n e h m i g t .

Der genehmigte Bebauungsplan ist öffentlich auszulegen. Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung sind ortsüblich bekanntzumachen. Mit der Bekanntmachung wird der Bebauungsplan rechtsverbindlich (§§ 12 BBauG, 111 Abs. 5, Satz 1 LBO). Der Vollzug der Bekanntmachung ist uns nachzuweisen.

Mit der Rechtsverbindlichkeit des Bebauungsplanes tritt eine für dieses Gebiet etwa bestehende Veränderungssperre außer Kraft (§ 17, Abs. 5 BBauG).



Im Auftrag

Maier

Satzung

Über die Änderung des Bebauungsplanes "Am Kirchenweg auf den Wasserfall" in Karlsbad-Mutschelbach

Auf Grund der §§ 1, 2 und 8 - 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23.06.1960 (BGBl. I S. 341), §§ 111 Abs. 1, 112 Abs. 2 Nr. 2 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 20.06.1972 (Ges.Bl. S. 351) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.12.1975 (Ges.Bl. 1976 S. 1) hat der Gemeinderat der Gemeinde Karlsbad am 14.06.1976 die Änderung des Bebauungsplanes "Am Kirchenweg auf den Wasserfall" in Karlsbad-Mutschelbach als Satzung beschlossen.

§ 1

Gegenstand der Änderung

Gegenstand der Änderung ist der zeichnerische Teil des am 31.05.1968 genehmigten Bebauungsplanes.

§ 2

Räumlicher Geltungsbereich der Bebauungsplan-Änderung

Die Bebauungsplan-Änderung bezieht sich auf den Geltungsbereich des Bebauungsplanes.

§ 3

Art und Bestandteile der Bebauungsplan-Änderung

Die Änderungen ergeben sich aus dem beigefügten Änderungsblatt. Änderungen sind auf diesem schriftlich und in einer Begründung dargestellt.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt nach § 12 BBauG mit der ortsüblichen Bekanntmachung ihrer Genehmigung in Kraft.

Karlsbad, 14.06.1976



Hoffmann

Hoffmann, Bürgermeister

E I N D E K A R L S B A D

ng des Bebauungsplanes

irchweg auf den Wasserfall "

schelbach

eschluß Gemeinderat vom 14.06.76

augrenze Nebengebäude wird
aufgehoben

bad, den 14. Juni 1976

Bürgermeister



Begründung (§ 9 Abs. 6 BBauG)

zur Änderung des Bebauungsplanes "Am Kirchenweg auf den Wasserfall",
"Unterer Wengertsberg", "Oberer Wengertsberg", "Am Kirchenweg",
"Untere Falzäcker" und "Hinter den Gärten".

In der Sitzung am 04.02.1976 hat der Gemeinderat der Gemeinde
Karlsbad beschlossen, den Bebauungsplan zu ändern.

Die Änderungen beziehen sich auf den zeichnerischen Teil des Be-
bauungsplanes. Die Baugrenzen für die Nebengebäude im rückwärtigen
Bereich der Baugrundstücke entfallen.

Damit wird eine den Bedürfnissen der Bauherrn entsprechende beliebige
Stellung der Nebengebäude ermöglicht.

Karlsbad, 05.02.1976



Hoffmann

Hoffmann, Bürgermeister